

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom Dienstag, 19. November 2025, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Leimbach

Präsident	Daniel Schiller
Protokoll	Flavio Lachat
Stimmberechtigte	35 Stimmberechtigte von 2372
Gäste	4
Presse	Stefan Böker, Neuer Anzeiger

Versammlungsschluss 20:37 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 23.04.2025
4. Budget 2026
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Präsident Daniel Schiller begrüsst alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Budgetversammlung 2026.

Ein Dankeschön geht an die anwesende Pressevertretung, Herr Stefan Böker, für eine objektive Berichterstattung im Neuen Anzeiger. Ebenfalls anwesend und ohne Stimmrecht sind die Schulleiter, Fabian Traber und Phillipp Frei sowie Schulverwalter Flavio Lachat.

Der Präsident stellt fest, dass die Botschaft fristgerecht verschickt wurde und die Versammlung somit rechtmässig ist. Es gibt keinen Einwand gegen die Traktandenliste oder das Stimmrecht einer anwesenden, stimmberechtigten Person.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als StimmenzählerIn werden Marion Hänseler und Beat Baumann einstimmig gewählt.

Es sind 35 stimmberechtigte Personen anwesend, das absolute Mehr liegt bei 18 Stimmen.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 23.04.2025

Zum in der Botschaft abgedruckten Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 23.04.2025 werden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen angebracht. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Verfasser Flavio Lachat verdankt.

4. Budget 2026

Daniel Schiller übergibt das Wort an Fabio Wenger, Ressort Finanzen.

Fabio Wenger informiert, dass an der heutigen Versammlung nur über bemerkenswerte Veränderungen berichtet wird. Die detaillierten Zahlen befinden sich auf der Microsite. Zu Beginn werden Aufwand und Ertrag gegenübergestellt. Während das Jahr 2024 mit einem deutlichen Gewinn abschloss und im 2025 eine schwarze Null budgetiert wurde, wird im Jahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 65'000 gerechnet.

Die grössten Veränderungen finden sich dabei im Personalaufwand, welcher gegenüber dem Vorjahr rund CHF 375'000 höher budgetiert wurde. Neben regulären Lohn- und Pensenanpassungen belaufen sich die Kosten aus dem neu entstandenen Kindergarten «Lumos» sowie einer zusätzlich angestellten Lehrperson im Primarschulbetrieb, die im Budget 2025 nicht berücksichtigt wurde. Zudem wird der Mittagstisch neu intern angeboten, wodurch zusätzliche Lohnkosten entstehen. Auch die angestiegene integrative Sonderbeschulung führt zu höheren Lohnkosten, diese werden aber als Transfererträge wieder eingenommen.

Im Sachaufwand macht der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr rund CHF 147'000 bzw. 9% aus. Hauptsächlich sind diese Kosten auf den zweiten Teil unserer geplanten IT-Strategie zurückzuführen. Der erste Teil lief über die Investitionen und somit nicht über den Sachaufwand sondern über die mehrjährigen Abschreibungen. Zusätzlich weist der Sachaufwand nötige Unterhaltsarbeiten an Mehrzweckhalle und Doppelturnhalle auf.

Fabio Wenger weist darauf hin, dass die Schulgemeinde keine Einlage in den Bau-Erneuerungsfonds tätigen wird.

Die Erträge sind nahezu gleichbleibend. Der Transferertrag beinhaltet Direktzahlungen vom Kanton für die integrative Beschulung, sowie den Finanz- und Lastenausgleich. Steuererträge werden in Absprache mit der Gemeinde unverändert prognostiziert. Die sonstigen Erträge setzen sich aus den Einnahmen unserer Mietwohnungen und sonstigen Rückerstattungen zusammen. Auch diese sind ohne nennenswerte Veränderungen.

Abschliessend fasst Fabio Wenger zusammen, dass ein Aufwandüberschuss von CHF 65'638 budgetiert wird.

Das Wort wird für die Abstimmung an Daniel Schiller übergeben.

→ Antrag: Die Schulbehörde beantragt das Budget 2026 gemäss Erläuterungen und den Zahlen in der Botschaft mit einem Aufwandüberschuss von 65'638.- Fr. zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

→ Antrag: Die Behörde schlägt vor, den Steuerfuss bei 99% zu lassen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Mitteilungen

Finanzplan bis 2030

Daniel Schiller teilt mit, dass sich Aufwand und Ertrag bis heute parallel entwickelt haben. Der Aufwand wird durch die Bautätigkeiten leicht steigen. Es besteht ein solides Eigenkapitalpolster, dieses wird sich durch die Investitionen in den Erweiterungsbau jedoch reduzieren. Bei den Steuererträgen ist die steigende Einwohnerzahl soweit möglich berücksichtigt. Parallel zu den Schulden steigt auch das Verwaltungsvermögen, welches sich jedoch Jahr für Jahr durch die vorgeschriebenen Abschreibungen reduziert. Bei den Investitionen ist die Erweiterung der Sekundarschule gemäss aktuellem Kostenstand eingerechnet.

Es folgen keine Fragen aus der Versammlung zum Finanzplan.

6. **Verschiedenes und Umfrage**

Verschiedenes

Nikola Filipovic, Ressort Liegenschaften, informiert über den aktuellen Stand der Bauprojekte 2025. Die neue Fassade zusammen mit der Fensterrenovation konnten diesen Sommer abgeschlossen werden. Das Schulklima wurde dadurch verbessert. Zudem wurde die Beleuchtung im Zeltli nach den Sommerferien abgeschlossen. Betreffend Erweiterungsbau, befindet man sich momentan in der Ausschreibungsphase. Im Frühjahr 2026 startet die Bauzeit, beginnend mit der Umsiedlung der Schülerinnen und Schüler in das Provisorium. Der Bau liegt somit auf Kurs.

Weiter wurde vom Primar-Schulleiter Fabian Traber das Thema Schule und Digitalität beleuchtet. Dabei wurde die Geschichte der Informatik an der VSG Bürglen sowie die dafür notwendige pädagogische Umsetzung aufgezeigt. Unser Sek-Schulleiter Philipp Frei hat abschliessend auf die Auswirkungen und Herausforderungen der Digitalität in Schulen aufmerksam gemacht.

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 findet der Weihnachtsmarkt von 16.00-20.00 Uhr beim Schloss statt.

Umfrage

Nachdem keine Fragen oder Einwände gegen die Versammlungsführung genannt werden, schliesst der Präsident die Versammlung. Der Apéro, organisiert durch den Dorfverein, wird eröffnet.

Bürglen, 26.11.2025

Daniel Schiller, Schulpräsident



Flavio Lachat, Schulverwalter


